

Die Botschafter



Rea Garvey: „Vor zehn Jahren war ich selbst fremd hier. Deshalb bin ich ein großer Fan von allem, was Integration fördert!“

Rea Garvey, der Sänger der Rockband Reamonn, setzt seine starke Stimme jetzt für „Alle Kids sind VIPS“ ein. Der gebürtige Ire möchte allen sagen: Integration und Chancengleichheit dürfen für niemanden Fremdwörter bleiben!

Hintergrund: Rea Garvey wurde am 3. Mai in Cerlow, County Kerry in Südirland geboren und wuchs mit sieben Schwestern auf. Vor zehn Jahren kam Rea nach Deutschland ohne ein Wort Deutsch zu sprechen. Er arbeitete zunächst als Roadie und T-Shirt-Verkäufer auf Festivals, bevor er mit vier Mitstreitern die Band „Reamonn“ gründete. Von da an ging es steil bergauf: Der Song „Supergirl“ wurde zum Hit des Jahres 2000. Es folgten vier komplette Alben und Kooperationen mit Künstlern wie Xavier Naidoo, In Extremo oder Nelly Furtado. Die aktuelle Single „Through the eyes of a child“ stürmt die deutschen Single-Charts, das neue Album „Reamonn“ ist am 7. November erschienen. Rea Garvey ist seit 2002 verheiratet und lebt zusammen mit seiner Ehefrau und der gemeinsamen Tochter, die 2005 geboren wurde, in Berlin. Mittlerweile spricht er fließend Deutsch.



Susan Sideropoulos: „Integration vor allem bei Kindern und Jugendlichen, ist ein Thema, das mir sehr am Herzen liegt.“

Der GZSZ-Star mit griechischen Wurzeln und jüdischem Glauben setzt sich für Integration und Toleranz ein: Sie möchte mit den Jugendlichen über den Wert einer guten Ausbildung und die Freude an neuen Herausforderungen sprechen.

Hintergrund: Susan Sideropoulos wurde am 14. Oktober 1980 in Hamburg geboren, ihr Vater stammt aus Griechenland und ihre Mutter aus Israel. Nach ihrem Schulabschluss studierte sie Schauspiel an der Hamburger *Stage School for Dance & Drama*. Seit Frühjahr 2001 spielt sie bei *Gute Zeiten – Schlechte Zeiten* die Rolle der Verena Koch. Susan Sideropoulos moderierte außerdem bereits verschiedene Sendungen, wie zum Beispiel *Top of the Pops* und *the Dome* und gewann die zweite Staffel der Tanzshow *Let's Dance*. Sie ist seit Ende 2005 mit ihrem Jugendfreund Jakob Shtizberg verheiratet, die Trauung erfolgte nach jüdischem Ritus. Seit April 2008 ist sie wöchentlich samstags in der RTL-Sketchshow *WunderBAR* zu sehen gewesen.

Presse-Kontakt Bertelsmann Stiftung:

Bertelsmann Stiftung
Johanna Braun
Carl-Bertelsmann-Straße 256
33311 Gütersloh
T 05241 81-81125
E johanna.braun@bertelsmann-stiftung.de

Die Botschafter



Mario Gomez: „Wir hier beim VfB haben sehr viele Nationalitäten in der Mannschaft und dabei einen wirklich guten Teamgeist. Ich glaube, der Fußball kann beim Thema Integration auch ein kleines bisschen Vorreiter sein.“

Der Fußball-Nationalspieler mit spanischen Wurzeln trifft nicht nur auf dem Spielfeld ins Schwarze: Teamgeist und Fair Play sind für ihn auch im Alltag nicht mehr wegzudenken.

Hintergrund: Mario Gómez García wurde am 10.07.1985 in Riedlingen als Sohn einer Deutschen und eines Spaniers geboren. Nach seinem Schulabschluss entschied er sich für eine Sportlerlaufbahn. Vom SV Unlingen wechselte er zunächst zum FV Bad Saulgau, dann zum SSV Ulm 1846. Seit 2001 spielt er für den VfB Stuttgart. 2005 schoss er sein erstes Bundesligator. Am 07. Februar debütierte er zum ersten Mal in der Nationalmannschaft und erzielte gleich ein Tor. Zu seinen Erfolgen zählen: Deutscher A-Junioren-Meister 2003, Deutscher Meister 2007, Tor des Monats 2007 und Fußballer des Jahres 2007.



Jenniffer Kae: „Auf den Philippinen ist es ganz typisch, dass die Schüler sich untereinander messen. Man hat ja nicht viel, deshalb versucht man mit Leistung zu überzeugen.“

Von ihrer philippinischen Mutter hat die Newcomerin die Liebe zur Musik und das exotische Aussehen geerbt. Das Gesangswunder gibt sich nicht nur auf der Bühne lautstark – mit vollem Stimmeinsatz spricht sie sich für Chancengleichheit aus.

Hintergrund: Jenniffer Kae wurde am 1. Juni 1987 in Königsau in Rheinland-Pfalz in eine Künstlerfamilie hineingeboren und kam schon sehr früh mit Musik und Gesang in Kontakt. Ihre Mutter ist ebenfalls Musikerin und stammt von den Philippinen. Jenniffer Kae wird von Peter Hoffmann (bekannt als Entdecker der Band Tokio Hotel) produziert – in Zusammenarbeit mit den britischen Produzenten Steve Chrisanthou, John Beck und Paul McKendrick. So entstand das Debütalbum *Faithfully* in Deutschland und in Großbritannien. Das Album wurde am 16. Mai 2008 bei Warner Music/Starwatch veröffentlicht. Die erste Single *Little White Lies* erschien eine Woche zuvor am 9. Mai 2008 und stürmte die Charts. Jennifer Kae's musikalischer Stil verknüpft Soul, Pop, R&B und Gospel.

Presse-Kontakt Bertelsmann Stiftung:

Bertelsmann Stiftung
Johanna Braun
Carl-Bertelsmann-Straße 256
33311 Gütersloh
T 05241 81-81125
E johanna.braun@bertelsmann-stiftung.de

Die Botschafter



Daniel Aminati: *„Es gibt viele Kinder und Jugendliche, die Probleme mit Sprache und Integration haben und mir ist wichtig, dass sich hier etwas ändert.“*

„Galileo“-Moderator, Musiker, Tänzer, Model, Fußballer und Schauspieler. Das Multitalent mit Wurzeln in Afrika und Polen weckt bei den Kids den Spaß am Experimentieren und die Neugier auf Wissenschaft.

Hintergrund: Daniel Aminati wurde am 9. September 1973 in Aachen geboren und wollte eigentlich Profi- Fußballer werden. Er spielte bei Alemannia Aachen und in der A-Jugend des FC Bayern München, bevor er über eine Jazzdance-Ausbildung bei Marvin Smith zum Tanzen kam. Der Wahl-Kölner war von 1994-1996 Leadsänger der Popband *Bed and Breakfast*, fester Bestandteil der deutschen Musik- und Teenie-Szene der Neunziger. Seit 2006 ist Daniel Aminati Moderator bei "Galileo" (Pro7).



Ina Menzer: *„Als ich hierher kam, konnte ich kein Wort Deutsch. Sich hier durchzuboxen wie auch im Sport, das sind für mich die Parallelen. Ich habe sehr schnell festgestellt, dass man ohne Sprache nicht weit kommt.“*

Mit ihrem durchschlagendem Talent ist die deutsche Boxerin, die in Kasachstan geboren wurde, bereits Doppel-Weltmeisterin im Federgewicht, jetzt steigt sie für die Kids in den Ring: Für faire Chancen muss man kämpfen!

Hintergrund: Ina Menzer wurde am 1. November 1980 in Atbasar, Kasachstan geboren. 1990 siedelte ihre Familie nach Deutschland über. Die Profi-Boxerin lebt heute in Mönchengladbach und Hamburg. Sie steht bei Universum Box-Promotion unter Vertrag und wird von Michael Timm trainiert. Ihren ersten Profikampf absolvierte Ina Menzer 2004. Am 22. Oktober 2005 errang sie den Weltmeistertitel der WIBF im Federgewicht (bis 57 kg). Am 8. März 2008 gewann Ina Menzer gegen die Kanadierin Sandy Tsagouris und ist damit nun Doppel-Weltmeisterin (WBC und WIBF). Ina Menzer wechselte nach zwei Jahren Hauptschule zur Realschule und erzielte dort die qualifizierte Mittlere Reife. Anschließend trat sie eine Ausbildung zu kaufmännischen Fremdsprachenassistentin an, die sie erfolgreich beendete.

Presse-Kontakt Bertelsmann Stiftung:

Bertelsmann Stiftung
Johanna Braun
Carl-Bertelsmann-Straße 256
33311 Gütersloh
T 05241 81-81125
E johanna.braun@bertelsmann-stiftung.de

Die Botschafter



Shary Reeves: *„Bildung und Sprache ist wirklich eine Grundvoraussetzung für alles, was später in meinem Leben passiert ist.“*

Die Schauspielerin und Moderatorin („Wissen macht Ah!“) ist unglaublich neugierig, spielt so gut Fußball, dass sie sogar in der Bundesliga kickte, wuchs in Köln und New York auf und hat Wurzeln in Afrika: Den Schülern möchte die Hobby-Marathonläuferin Durchhaltewillen vermitteln.

Hintergrund: Shary Cheyenne Reeves wurde in Köln geboren, ihre Mutter stammt aus Tansania. Sie verbrachte ihre Kindheit teilweise in New York, zog aber später mit ihren Eltern wieder zurück nach Köln. Shary stand schon mit 14 Jahren vor großem Publikum: Sechs Sommerferien-Wochen lang war sie mit dem Zirkus Krone unterwegs, später tourte sie mit einer Theatergruppe. Seit 1996 ist Shary Reeves beim Westdeutschen Rundfunk beschäftigt. Von 2001 bis 2003 gehörte sie zur Stammbesetzung der Vorabendserie Marienhof. Sie moderiert die Sendung *Wissen macht Ah!* und produziert Berichte für das Magazin Cosmo TV. Shary engagiert sich nicht nur bei „Alle Kids sind VIPs“ – sie setzt sich bei Kampagnen gegen Ausländerfeindlichkeit ein und unterstützt eine Schulpartnerschaft zwischen Köln und Kenia.



Flying Steps: *„Wir wollen den Leuten mit unserer Kunst zeigen, wie man sich kreativ bilden kann, und sie animieren, sich selbst zu verwirklichen und dafür auch was zu tun.“*

Die vierfachen Breakdance-Weltmeister stehen mit ihrer multikulturellen Besetzung von der Türkei bis nach Japan für Toleranz und Respekt. Mit Jugendlichen kennen sie sich aus – schließlich haben sie in Berlin-Kreuzberg eine eigene Tanzschule gegründet und fördern junge Talente.

Hintergrund: Die B-Boy Crew Flying Steps wurde im Jahre 1993 von Amigo und Vartan in Berlin gegründet und besteht derzeit aus sieben Tänzern im Alter von 16 - 30 Jahren. Sie sind auf verschiedene urbane Tanzstile spezialisiert und gewannen mehrere Weltmeisterschaften. Im Laufe ihrer Karriere sammelten die Flying Steps viel Erfahrung in der Kultur-, Produkt- und Entertainment-Industrie. Sie nahmen an erfolgreichen Musikprojekten teil und gründeten ein Musiklabel. Außerdem eröffneten sie *die Flying Steps Academy Berlin*, in der sie die nächste Generation des Urban Dance schulen und dem Nachwuchs mit kostenlosen Projekten Perspektiven bieten.

Presse-Kontakt Bertelsmann Stiftung:

Bertelsmann Stiftung
Johanna Braun
Carl-Bertelsmann-Straße 256
33311 Gütersloh
T 05241 81-81125
E johanna.braun@bertelsmann-stiftung.de

Die Botschafter



Bülent Ceylan: „*Ich glaube schon, dass man Bildung auch zum 'professionellen Deppen' braucht.*“

Der „Mannheimer Bub“ und deutsch-türkische Comedian (Quatsch Comedy Club) bringt nicht nur die Kids zum Lachen, wenn er seine Landsleute auf den Arm nimmt. Bülent wird aber auch mal ernst, zum Beispiel wenn es um faire Bildungschancen für Alle geht.

Hintergrund: Bülent Ceylan wurde am 4. Januar 1976 in Mannheim geboren. Die Mutter des Comedian ist Deutsche, sein Vater kam als türkischer Gastarbeiter 1958 nach Deutschland. Nach dem Abitur im Jahr 1995 absolvierte er beim Sender VIVA ein Praktikum und studierte anschließend Philosophie und Politikwissenschaft, hat das Studium aber zugunsten seiner Bühnen-Karriere aufgegeben. Bülent Ceylan ist in der *Sendung Quatsch Comedy Club* und zahlreichen anderen Fernsehsendungen aufgetreten. In seinen zusammen mit Haupt-Autor Roland Junghans entwickelten Programmen nimmt er in verschiedenen Rollen vor allem die Marotten von Deutsch-Türken und Mannheimern aufs Korn. Sein Programm mit dem Titel „*halb getürkt*“ wurde unter anderem auch im ZDF gesendet. Zuvor war er mit seinem Soloprogramm „*Döner For One*“ und einem Best Of seiner bisherigen Arbeit unterwegs. Sein aktuelles Programm heißt „*Kebabbel net*“.

Presse-Kontakt Bertelsmann Stiftung:

Bertelsmann Stiftung
Johanna Braun
Carl-Bertelsmann-Straße 256
33311 Gütersloh
T 05241 81-81125
E johanna.braun@bertelsmann-stiftung.de